

Inhalt

I. Das Neue fügt nicht dem Alten sich hinzu, sondern bleibt die Not des Alten:	
Einleitung	11
II. Der medizinische Diskurs über den Geburtenrückgang zwischen 1911 und 1931	17
1. Von den Vollfrüchtigen und den Unterfrüchtigen: 1911	17
1.1 Malthus und die Folgen	17
1.2 Befürworter und Gegner der Geburtenregelung	19
1.3 Max Hirsch und der Geburtenrückgang	20
1.4 Max Marcuse und der Antineomalthusianismus	25
1.5 Die erweiterte wissenschaftliche Deputation für das Medizinalwesen	31
1.6 Geburtenrückgang und Rassenhygiene auf der Internationalen Hygieneausstellung	33
1.7 Felix Theilhaber: Der Untergang der deutschen Juden	35
1.8 Der Deutsche Medizinalbeamten-Verein und die Zeitschrift für Medizinalbeamte	36
1.9 Die SexualreformerInnen und die NeomalthusianerInnen	38
1.10 Sexualreform und Rassenhygiene	40
2. Einlinge, Minusvarianten und Unmütter: 1912	42
2.1 Jean-Bernhard Bornträger: Der Geburtenrückgang in Deutschland	43
2.2 Julius Wolf und die Rationalisierung des Sexuallebens	52
2.3 Siegfried Budge: Der Geburtenrückgang	54
2.4 Alfred Grotjahn: Soziale Pathologie	56
2.5 Siebert: Der Neomalthusianismus und die öffentliche Ankündigung der Verhütungsmittel	59
2.6 Würzburger: Ist die Besorgnis über den Geburtenrückgang begründet?	64
2.7 Arthur Salz: Kritische Betrachtungen zum Streit über das Bevölkerungssystem	65
3. Und dies materialistische Nichts ist eben wieder die Quelle der Geburtenverhütung: 1913	68
3.1 Hermann Rohleder: Der Geburtenrückgang - eine Kulturfrage	70
3.2 Die Gebärstreikdebatte	72
3.3 Die Sozialdemokratie und die Ärzte	81
3.4 Felix Theilhaber: Generative Politik	82
3.5 Alexander Blochs Dissertation zum Geburtenrückgang	84
3.6 Bornträger: Bewirkt die Geburtenbeschränkung eine Rassenverbesserung?	86
3.7 Karl von Behr-Pinnow: Geburtenrückgang und Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit	88
3.8 Hugo Sellheim: Produktionsgrenze und Geburtenrückgang	89

4.	Blutchaos in wüstem Durcheinander und Rassenmischung unter der Leitung züchterischer Auslese: 1914	90
4.1	Der Gesetzentwurf über den Verkehr mit Mitteln zur Verhinderung der Empfängnis	91
4.2	Hirsch: Fruchtabtreibung und Präventivverkehr im Zusammenhang mit dem Geburtenrückgang	94
4.3	Alfred Grotjahn: Geburten-Rückgang und Geburten-Regelung	96
4.4	Max von Gruber: Ursachen und Bekämpfung des Geburtenrückgangs im Deutschen Reich	102
4.5	Von Grubers Aktivitäten gegen den Geburtenrückgang	108
4.6	Josef Grassl: Der Geburtenrückgang in Deutschland, seine Ursachen und seine Bedeutung	110
4.7	Anna Fischer-Dückelmann: Der Geburtenrückgang vom Standpunkt des Weibes	111
4.8	Die Ärzteschaft und der Erste Weltkrieg	113
4.9	Max Nassauer, der Krieg und die schwangeren Frauen	114
5.	Die Sicherheit generativer Unsterblichkeit als Krönung der Kultur: 1915 - 1918	115
5.1	Abderhalden und der Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft	115
5.2	Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft auf der Konferenz für Volkswohlfahrt 1915	116
5.3	Die Erhaltung und Mehrung der Volkskraft bei der "Deutschen Wacht"	117
5.4	Die Deutsche Gesellschaft für Bevölkerungspolitik	120
5.5	Erster deutscher Kongreß über Bevölkerungsfragen 1916	121
5.6	Der Deutsche Aerztebund für Sexualethik	122
5.7	Von Grubers völkische Außenpolitik	125
5.8	Theodor Hoffa: Die Stellung der Ärzte zur Frage des Geburtenrückgangs	127
5.9	Die Gynäkologischen Gesellschaften und die akademischen Gynäkologen	128
5.10	Geburtenrückgang und Volksgesundheit in Rostock	130
5.11	Friedrich Lönne: Deutschlands Volksvermehrung und Bevölkerungspolitik vom nationalökonomisch-medizinischen Standpunkt	131
5.12	Friedrich Kirstein: Der Geburtenrückgang, die Zukunftsfrage Deutschlands	133
5.13	Meinungsverschiedenheiten: Graßl - Döderlein, von Franqué - Krohne	135
5.14	Grotjahn und Sellheim: Der Wehrbeitrag der deutschen Frau oder was tut die Frau fürs Vaterland?	136
5.15	Geburtenrückgang und künstlicher Abortus: Bumm in der Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie zu Berlin	138
5.16	Ludwig Nürnberger: Die Stellung des Abortus in der Bevölkerungsfrage	140
5.17	Georg Winter: Unsere Aufgaben in der Bevölkerungspolitik	141
5.18	Hugo Sellheim: Bevölkerungspolitik und Frauenkunde	143
5.19	Die Kontroverse Bumm - Winter	144
5.20	Max Nassauer: Der Schrei nach dem Kinde	147

6.	Landesfeindliche Spermatozoen und der Protest gegen die sexuelle Agrarpolitik des Machtstaates: 1919 - 1924	150
6.1	Abderhalden und die politischen Tagesfragen	150
6.2	Hans Albert Dietrich, Göttingen: Zur Bevölkerungspolitik	152
6.3	J.R. Spinner: Verbrecherische Gynäkologie	153
6.4	Die Tagespolitik in der Münchener Medizinischen Wochenschrift und der Deutschen Medizinischen Wochenschrift	155
6.5	Die neue Frau und die neue Sexualmoral	157
6.6	Die Sexualreformbewegung nach dem Krieg	158
6.7	Disziplinierungsmaßnahmen gegen Frauen und Ärzte	159
6.8	Der Statistiker Burgdörfer und die Laienbewegung	161
6.9	Nassauer und die Laiensexualreformbewegung	162
6.10	Paragraph 218: Reform oder Abschaffung?	163
6.11	Karl Kautsky jun.: Der Kampf gegen den Geburtenrückgang	164
6.12	Grotjahn: Zur bevölkerungspolitischen Lage Deutschlands	164
6.13	Hirsch: Die volkshygienische Bedeutung der Fruchtabtreibung und die Mittel zu ihrer Bekämpfung	166
6.14	Arbeiten zum Geburtenrückgang: Hirsch, Lönne und Goldstein	170
6.15	Die Diskussion im Zentralblatt für Gynäkologie	174
6.16	Die Risse im Bild der heil(ig)en Familie	178
6.17	Sozialgynäkologie und Frauenkunde	180
6.18	Ausbreitung der Eugenik	181
6.19	Die Krise der Medizin	181
7.	Ein Staat aber, der die Abtreibung für straflos erklärt, gibt sich selbst auf: 1925 - 1931	187
7.1	Geburtenprävention und Ärzteschaft	188
7.2	Geburtenprävention auf der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie, 1931	189
7.3	Ludwig Fraenkel: Soziale Geburtshilfe und Gynäkologie	191
7.4	Max Marcuse: Der Präventivverkehr in der medizinischen Lehre und ärztlichen Praxis	192
7.5	Das Ärzteseminar über medizinische Techniken von Geburtenkontrolle und Abtreibung	194
7.6	Eheberatungsstellen	195
7.7	Vollmann und der 44. Deutsche Ärztetag	196
7.8	Die Abtreibungsdebatte	198
7.9	Das Thema Abtreibung im "Verein sozialistischer Ärzte"	204
7.10	Die "Medizinische und Gynäkologische Gesellschaft", Leipzig und Leo Klauber	206
7.11	Kautsky auf der Tagung des Hauptausschusses für Arbeiterwohlfa ^h rt 1926 in Jena	207
7.12	Alfred Grotjahn und die Hygiene der menschlichen Fortpflanzung	208
7.13	Die Aufgaben der Bevölkerungspolitik bei Stoll	214
7.14	Engelsmann: Selbstmord des Volkes durch gewaltsame Geburtenverminderung	216
7.15	Kaup: Krise im Kampf gegen den Geburtenrückgang	218

7.16 Karl Freudenberg: Betrachtungen über den Geburtenrückgang	219
7.17 Frauenkunde	221
7.18 Abtreibung und Bevölkerungspolitik in der Legitimitätskrise der Weimarer Republik	226
 III. Nur wer das Neueste als Gleiches erkennt, dient dem, was verschieden wäre: Analyse	 228
1. Rückblick	228
2. Fachspezifische und politische Struktur der am Diskurs beteiligten Ärztegruppierungen	230
3. Verflechtungen	232
4. Medien	234
5. Die Theorien der Nationalökonomen	235
6. Die Theorien der Ärzte	243
7. Die "Gefahren" des Geburtenrückgangs	244
7.1 Die politischen Gefahren	245
7.2 Die sittlichen Gefahren	252
8. Klassenbewußtes und -unbewußtes	255
9. Der Einfluß der Rassenhygiene und Eugenik	258
10. Die "sog. Frauenemanzipation"	260
11. Resümee	267
12. Der Diskurs	270
 IV. Anmerkungen	 281
 V. Literaturverzeichnis	 309
1. Zeitschriften	309
2. Quellen	311
3. Sekundärliteratur	326